

Auf geht's! Grammar: 8.1 Superlative

Name: _____ Section: _____

A. Countries in Europe

In German school, European countries are covered extensively. We will exclude Russia from Europe for this exercise. Circle all forms of adjectives (e.g., *hoch, höher, am höchsten; der höchste Berg*) below.

In Europa gibt es viele kleine und große Länder. Das kleinste europäische Land ist die Vatikanstadt. Frankreich ist das größte Land in Europa. Aber Deutschland hat die meisten Einwohner, also ist Deutschland am bevölkerungsreichsten. Die teuerste Stadt ist Zürich und eine andere Schweizer Stadt ist am zweitteuersten in Europa: Genf. Die Schweiz hat noch andere Superlative: der Mont Blanc ist der höchste Berg Europas. Der tiefste See liegt in Norwegen und heißt Hornindalsvatn.

B. Adjective forms

Mark (X) the adjectives below as being in the positive (original), comparative or superlative form.

	positive	comparative	superlative		positive	comparative	superlative
1. größer	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5. am höchsten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. teuerste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	6. tief	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. hoch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. kleinere	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. bevölkerungsreich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. viel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C. Wie heißt das?

Translate the sentences below into English.

- Genf ist die zweitteuerste Stadt Europas.
- Die Vatikanstadt ist sehr klein.
- Norwegen hat den tiefsten See.

Geneva is the second most expensive city in Europe.

Vatican City is very small.

Norway has the deepest lake.

D. English vs. German

The comparative in English has to be formed either by writing “more expensive” or by adding an -er, such as “faster.” How do you always form the comparative in German?

Possible answer: You have to always add an -er to the positive form; for some adjectives you need to change the umlaut and/or the consonants. You might also need to add an ending for attributive adjectives.

E. Regular adjectives

Fill in the comparatives for the adjectives and build the superlatives with the rule below. The superlative form of regular predicative adjectives is *am* + (stem of comparative) + *sten*.

Adjective	Comparative (+ er)	+ sten	Superlative (+ am)
1. schön	<i>schöner</i>	<i>schönsten</i>	<i>am schönsten</i>
2. dick	<i>dicker</i>	<i>dicksten</i>	<i>am dicksten</i>
3. lieb	<i>lieber</i>	<i>liebsten</i>	<i>am liebsten</i>
4. windig	<i>windiger</i>	<i>windigsten</i>	<i>am windigsten</i>

F. Immer besser!

The comparative adjectives are bolded in the first sentence of each pair. Fill in the corresponding superlatives in the second sentence.

Example: *Die Stadt Paris ist **reicher** als München. → Aber Frankfurt ist **am reichsten**.*

- Die deutschen Züge sind **schneller** als niederländische, aber der TGV ist **am schnellsten**.
- Rein statistisch gesehen leben Menschen in der Schweiz **länger**, aber **am längsten** in Island.
- Sind die Niederländer **klüger** als die Schweden, und sind die Deutschen **am klügsten** ?

G. Irregular adjectives

Fill in the superlative forms for these irregular adjectives. Adjectives ending in *-d*, *-t*, or *-z* add *-esten* in the superlative (not just an *-sten*).

Adjective	Comparative (+ er)	+ esten	Superlative (+ am)
1. wild	wilder	wildesten	am wildesten
2. breit	breiter	breitesten	am breitesten
3. bunt	bunter	buntesten	am buntesten
4. fest	fester	festesten	am festesten
5. interessant	interessanter	interessantesten	am interessantesten

H. Even more curveballs!

And there are those adjectives that do almost whatever they want. Fill in the superlative forms for the adjectives below that have a stem change and might also add an additional *-e* to the *-sten*. Adjectives ending in *-ß* just add *-ten* because the *ß* already covers the *s* needed. If you are unsure about any of the forms, consult *Auf geht's!*. Watch out for #7!

Adjective	Comparative (+ er)	+ esten / irregular	Superlative (+ am)
1. groß	größer	größten	am größten
2. gut	besser	besten	am besten
3. klug	klüger	klügsten	am klügsten
4. kurz	kürzer	kürzesten	am kürzesten
5. lang	länger	längsten	am längsten
6. teuer	teurer	teuersten	am teuersten
7. viel	mehr	meisten	am meisten

I. Einfach am genialsten!

Play travel agent online and try to convince someone to visit a particular European city. Embellish your four sentences with superlatives that needn't be true.

Salzburg ist die schönste Stadt in Österreich! Die Burg ist einfach am tollsten!

Answers will vary.

A. Fakten

In this chapter, you will expand your knowledge about the European Union. Circle the verbs *wissen* and *kennen* in all forms.

Frau Esterhazy: Wer weiß schon, was nach dem Brexit wirklich kommen wird.

Frau Andrae: Das wissen noch nicht einmal die Briten. Ich kenne mehrere Briten und alle sagen, dass es schwierig werden wird. Auch, weil alles so chaotisch ist.

Frau Esterhazy: Ja, niemand weiß momentan, ob es nicht doch noch eine neue Wahl zum Brexit geben wird.

Frau Andrae: Zumindest wissen wir, dass die EU schon andere Schwierigkeiten überlebt hat und das ist gut so.

Frau Esterhazy: Ja, ich weiß, ich weiß. Und Sie kennen doch jemanden persönlich im Europaparlament, oder?

Frau Andrae: Ja, eine alte Klassenkameradin von mir ist da. Aber ich weiß nicht, was ihre genaue Meinung zum Brexit ist. Ich weiß nur, dass sie ein sehr pragmatischer Mensch ist, also ist sie wahrscheinlich skeptisch.

Frau Esterhazy: Ja, ich glaube, wir kennen alle genug Skeptiker zum Brexit.

B. Connections

Answer the questions with either *wissen* or *kennen*. Look at Exercise A for help.

1. Which verb (always) takes a direct object?

kennen

2. Which verb often takes a separate clause?

wissen

C. Conjugations

Before we move on, let's conjugate the verbs *wissen* and *kennen* in the present tense. The verb *wissen* has a stem-vowel change!

wissen				kennen			
ich	<i>weiß</i>	wir	<i>wissen</i>	ich	<i>kenne</i>	wir	<i>kennen</i>
du	<i>weißt</i>	ihr	<i>wisst</i>	du	<i>kennst</i>	ihr	<i>kennt</i>
er/sie/es	<i>weiß</i>	(S)ie	<i>wissen</i>	er/sie/es	<i>kennt</i>	(S)ie	<i>kennen</i>

D. Member states

Frau Franzi Andrae is home with her grandchildren, Louis and Klara, and continuing her conversation about the EU. Circle *wissen* and *kennen*. Then, underline the information to which each verb refers.

Franzi Andrae: Also, Louis und Klara, wisst ihr, welches deutschsprachige Land nicht in der EU ist?

Louis: Das weiß ich... nicht. Keine Ahnung, Oma.

Klara: Das habe ich gerade gelernt. Das ist die Schweiz.

Franzi Andrae: Stimmt, Klara! Du weißt aber schon viel.

Klara: Ja, meine Klassenlehrerin ist sehr gut. Ich glaube, du kennst sie. Sie heißt Frau Feuerbach.

Franzi Andrae: Ach ja, sie und ihre Familie kenne ich schon sehr lange, auch wenn wir nicht befreundet sind.

Louis: Das ist alles nicht fair. Klara weiß das alles nur, weil sie älter ist.

E. EU facts

The conversation about the EU continues. Fill in the blanks with the correct forms of *wissen*.

Louis: Ha, ich *weiß* etwas Tolles über die EU! Wer von euch beiden *weiß*, was die Nationalhymne der EU ist? Tipp: ein tauber Komponist ist verantwortlich!

Franzi Andrea: Ha, du bist ja lustig und ich *weiß*, wen du meinst. Und du, Klara?

Klara: Ich *weiß*, dass das Beethoven ist. Aber Oma, *weißt* du, wie das Lied heißt? Ich kann mich nicht erinnern.

Franzi Andrea: Ode...

Klara: Oh, ich *weiß*, ich *weiß*: Ode an die Freude!

Louis: Ach Mann, ihr *wisst* aber auch alles...

F. Spanien

Louis and Klara are talking about mutual friends. Fill in the blanks with the correct forms of *kennen*.

Klara: Sag man, *kennst* du eigentlich Inés?

Louis: Die aus Spanien? Ja, ich glaube, dass ich sie *kenne*. Was ist mit ihr?

Klara: Sie sagt, dass du ihren Bruder *kennst*.

Louis: Manuel? Ja, den *kenne* ich gut. Der ist total nett! *Kennt* ihr euch auch?

G. In der Schule

Complete the sentences with either *wissen* or *kennen* in their correctly-conjugated forms.

Frau Feuerbach: Klara, *weißt* du, wo sich der Europäische Rat trifft?

Klara: Das *weiß* ich zum Glück, Frau Feuerbach. In Brüssel. Ich *kenne* Brüssel gut, weil mein Vater da oft arbeitet.

Frau Feuerbach: Ah, toll! Und eine Frage an alle: Was *wisst* ihr noch über den Europäischen Rat?

Inés: Ich *weiß*, dass er auf English 'European Council' heißt. Und mein Vater *kennt* einen Europaparlamentarier persönlich.

Frau Feuerbach: Sehr interessant, Inés.

H. Trivia

Write four trivia questions about your town, state, or country using *wissen* and *kennen*. Vary your questions so that you do not get stuck on one way of phrasing them.

Answers will vary.

Auf geht's! Grammar: 8.3 Genitive case

Name: _____ Section: _____

A. Österreich

Semira and Hendrick are classmates in a *Gymnasium* and are quizzing each other on facts they learned about Austria. Underline all nouns and their articles (where applicable) in the genitive case.

Semira: Gut, was haben wir also über Österreich gelernt?

Hendrick: Viel! Österreich ist ein Mitglied der Europäischen Union, so wie Deutschland. Das Land liegt in der Mitte Europas.

Semira: Stimmt. Was noch? Die Folgen des 1. Weltkriegs und auch des 2. Weltkriegs waren gravierend für dieses Land. 1914 hatte Österreich-Ungarn 55 Millionen Menschen, aber heutzutage zählt die Bevölkerung des Landes nur noch 8,4 Millionen Menschen.

Hendrick: Du, sag mal, ist es nicht komisch, dass Amerikaner immer an „The Sound of Music“ denken, wenn sie an Österreich denken? Oh, „Der Klang der Musik“ – so schön kitschig.

Semira: Apropos kitschig: die österreichische Nationalhymne heißt „Land der Berge, Land am Strome.“

Hendrick (singt): Land der Berge, Land am Strome, Land der Äcker, Land der Dome, Land der Hämmer, zukunftsreich.“

B. Genitive articles

Mark (X) the correct *der*-word for the genitive case that fits the gender and number (singular or plural) of the nouns below. Look back at Exercise A for help. The nouns are given in the nominative case.

	des	der		des	der
1. die Europäische Union	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4. die Musik	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. der 1. Weltkrieg	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5. die Berge (pl.)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3. das Land	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6. die Dome (pl.)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

C. Pattern

Circle the correct answers.

- Which *der*-word in the genitive case do feminine and plural nouns take? a. der b. *des*
- Which *der*-word in the genitive case do singular masculine and neuter nouns take? a. *der* b. des

D. Wie heißt das?

Translate the sentences into English.

- | | |
|---|---|
| 1. Österreich ist Mitglied der EU. | <i>Austria is a member of the EU.</i> |
| 2. Das Land liegt in der Mitte Europas. | <i>The country is/lies in the middle of Europe.</i> |
| 3. Die Bevölkerung des Landes zählt 8,4 Millionen Menschen. | <i>The population of the country is 8.4 million people.</i> |
| 4. Österreich ist ein Land der Berge. | <i>Austria is a country of mountains.</i> |

E. Musik

Fill in the blanks with the correct *der*-word in the genitive case.

Österreich ist das Land der Berge (pl.). Es ist auch das Land der Musik (f). Einer der wichtigsten Komponisten (pl.) der Welt kam aus Österreich: Mozart. Mozart ist ein Symbol der klassischen Musik (f). Er lebte von 1756-1791. Mitte des 19. Jahrhunderts (n) komponierte Johann Strauss dann seinen berühmten *Donauwalzer*. Der eigentliche Titel des Walzers (m) lautet: *An der schönen blauen Donau*.

F. Arthur Schnitzler

Arthur Schnitzler (1862-1931) was the preeminent Austrian playwright of his time. Pick the most appropriate noun to complete the sentences.

Jahrhunderts Kaiserreichs Psychoanalyse Schnitzlers Theaterhäuser

Arthur Schnitzler ist sicherlich der wichtigste österreichische Theaterschriftsteller des späten 19. und frühen 20. *Jahrhunderts*. Schnitzler schrieb über die Gesellschaft des letzten österreichischen *Kaiserreichs*. Schnitzlers Theaterstücke sind immer noch im Repertoire vieler großer *Theaterhäuser*. Freud hatte einen wichtigen Einfluss auf *Schnitzlers* Werke. Freud ist der Vater der *Psychoanalyse* und beeinflusste viele Künstler.

G. Dies und jenes

Fill in the blanks with the correct forms of the nouns given in the genitive case, preceded by *ein*-words also in the genitive case (*eines, einer, eines*). Then answer the questions.

Example: Der Name *eines Komponisten* (der Komponist) ist synonym mit dem Wort Wunderkind.

Wie heißt dieser Komponist? *Mozart*

1. Red Bull, die Erfindung *eines Österreichers* (der Österreicher), ist ein sehr beliebtes Getränk.

Wie heißt der Erfinder von Red Bull? *Dietrich Mateschitz*

2. Der Name von Österreichs größter Stadt ist auch der Name *eines Bundeslandes* (das Bundesland).

Wie heißt das Bundesland? *Wien*

3. In Thal in der Steiermark steht das Museum *eines Schauspielers* (der Schauspieler), der für lange Zeit der Terminator war.

Wie heißt dieser Schauspieler? *Arnold Schwarzenegger*

4. „Der Panther“ ist der Name *eines Gedichts* (das Gedicht) eines berühmten österreichischen Dichters.

Wie heißt dieser Dichter? *Rainer Maria Rilke*

5. Traumdeutung ist der Name *einer Methode* (die Methode) in der Psychoanalyse. Wie heißt der Vater der Psychoanalyse?

Sigmund Freud

H. From genitive to dative case

German speakers are not exactly fond of the genitive case, in particular in spoken German. Dialects shun the genitive case entirely. Rewrite the sentences with a *von* + dative construction.

Example: Ein Wunsch ist oft Teil eines Traumes (m) → *Ein Wunsch ist oft Teil von einem Traum.*

1. *Die Verwandlung* ist eine Geschichte Kafkas. →

Die Verwandlung ist eine Geschichte von Kafka.

2. 1918 kam das Ende der Monarchie (f) in Österreich. →

1918 kam das Ende von der Monarchie in Österreich.

3. Das Gesetz limitiert die Handlungen des Politikers (m). →

Das Gesetz limitiert die Handlungen von dem Politiker.

A. Nouns

Underline all nouns in the dialog below. Remember that nouns are capitalized in German, which makes them easy to spot. Examine the first word of each sentence carefully since that might or might not be a noun.

Till: Als Deutscher weiß ich so wenig über die Schweiz. Erzähl mir doch mal etwas Interessantes über dein Land!

Reto: Ha, Ihr Deutschen seid schon komisch! Willst du einfach ein paar Fakten hören? Also: Wir sind die Reichsten in Europa! Oder etwas Politisches?

Till: Vielleicht einfach etwas Neues? Aber mach es spannend!

Reto: Also, es gab eine Holländerin in der Schweiz. Sie heißt Nancy Holten und wollte Bürgerin werden. Aber viele Menschen sagten viel Negatives über sie. Viele Schweizer meinten, dass Nancy Holten unsere Traditionen nicht versteht. Deshalb durfte sie erst nicht Schweizerin werden, aber jetzt ist sie es doch.

Till: Waren die Rechten gegen sie?

Reto: Nein, ganz normale Bürger. Das ist aber nichts Ungewöhnliches in der Schweiz. Demokratie ist eben nicht immer das Einfachste in der Welt.

B. From adjective to noun

Write down the noun from above that matches the adjective listed below. If there is more than one noun form, list them all.

Adjectives	Nouns	Adjectives	Nouns
1. deutsch →	<i>Deutscher; Deutschen</i>	5. neu →	<i>Neues</i>
2. interessant →	<i>Interessantes</i>	6. negativ →	<i>Negatives</i>
3. reich →	<i>Reichsten</i>	7. ungewöhnlich →	<i>Ungewöhnliches</i>
4. politisch →	<i>Politischen</i>	8. einfach →	<i>Einfachste</i>

C. Pattern

Take a look at the declension table for the nominative case to prepare you for Exercise D.

sing. masc.	sing. fem.	sing. neuter	plural
der Gute	die Gute	das Gute	die Guten
ein Guter	eine Gute	ein/viel Gutes	Gute

D. Wer bin ich?

Read the brief description of a person to determine what they could be called. Pay attention to the name listed to see whether you need a masculine or feminine ending.

Example: **Lena:** Ich bin erst 14 Jahre alt.

Du: Ah, *du bist eine Jugendliche!*

Tobias: Meine Eltern sind beide Deutsche.

Du: Ah, *du bist (ein) Deutscher.*

Klara: Ich bin jetzt 21 Jahre alt.

Du: Ah, *du bist eine Erwachsene.*

Gustav: Ich habe überhaupt kein Geld! Keinen Cent...

Du: Ah, *du bist ein Armer.*

Wolfgang: Ich bin zum Glück nicht mehr krank.

Du: Ah, *du bist ein Gesunder.*